

Schüleraustausch Deutschland – Litauen

Nach der Lektüre des JUMA-Artikels „Besuch aus einer anderen Welt“ über einen deutsch-chinesischen Schüleraustausch in Heft 1/2003 schrieb uns die Schülerin Ksenija Aleksejeva aus Zarasai, Litauen, über den Austausch ihrer Schule mit einer deutschen Schule.



Beim Schüleraustausch im Juni 2003 führte die litauische Gruppe in Uetersen ein Theaterstück auf Deutsch im Garten eines Wohnhauses auf.

■ Konkrete Ziele

Unser Gymnasium in Litauen hat über das Sokrates-Programm der Europäischen Union (EU) seit 1999 ein Schüleraustausch-Programm mit der Ludwig-Meyn-Schule in Uetersen, Deutschland. Dieses Jahr besucht schon die dritte Gruppe mit 20 litauischen Schülern Deutschland. Jeden Herbst kommen Schüler aus Uetersen nach Zarasai und im Sommer fahren die Litauer nach Deutschland. Jeder Besuch hat ein konkretes Ziel.

1999 war das Ziel der deutschen Schüler, die Natur in der Umgebung unserer Stadt zu erkunden. Für Uetersener war es ziemlich ungewöhnlich, eine verträumte kleine Stadt kennen zu lernen, die von 7 Seen umgeben ist. 10 Tage lang standen Ausflüge auf dem Programm. Dabei wurden viele Orte besucht; es wurde viel fotografiert, kartografiert und ausführlich beschrieben. Das Ergebnis war eine Broschüre mit dem

Titel „Zarasai und seine Umgebung – ein Paradies aus Wasser und Wald“.

Im nächsten Sommer führen die Litauer nach Deutschland. Es bleibt für alle unvergesslich, wie die litauische Gruppe in der Uetersener Fußgängerzone in ihrer Volkstracht litauische Nationaltänze zeigte. Die Passanten wurden mit litauischen Spezialitäten bewirtet und bekamen die Broschüren über Zarasai vom letzten Austausch.

2001 besuchte uns wieder eine Schülergruppe aus Deutschland. Diesmal sollte die Verkehrssituation vor Ort untersucht werden. Die Jugendlichen beobachteten gemeinsam den Verkehr: auf den Landstraßen, in Zarasai, in der Hauptstadt Vilnius und in anderen Städten der Umgebung.

■ Konkrete Ergebnisse

Dabei hatten die Schüler aus Uetersen sogar Gelegenheit,

eine hiesige Fahrschule kennen zu lernen. Außerdem besuchten sie die Straßenpolizei und Auto-reparatur-Werkstätten. Über dieses Projekt wurde ein Videoband produziert.

Als die Litauer zum Gegenbesuch nach Deutschland kamen, besuchten sie in Hamburg Hafen und Flughafen und sie sahen sich den Hochgeschwindigkeitszug ICE aus nächster Nähe an; außerdem nahmen sie an einer Diskussion über die umstrittene Autobahn A 20 teil, die parallel zur deutschen Ostseeküste gebaut werden soll.

Die nächste Gruppe in Litauen lernte unsere Hauptstadt Vilnius bei einer Kabrio-Fahrt durch die Stadt kennen ...

Jetzt freuen sich die Litauer schon auf ihren nächsten Aufenthalt in Deutschland, für den sie zur Zeit ein Theaterstück einstudieren, das in Uetersen auf Deutsch aufgeführt werden soll.